

### **Kleine Anfrage der Fraktion der CDU**

#### **Wie steht es um das Burgwallstadion in Bremen-Blumenthal?**

Das Burgwall-Stadion ist ein Fußballstadion im Bremer Stadtteil Blumenthal, das Anfang der 1950er Jahre erbaut wurde und am 9. September 1951 mit einem Freundschaftsspiel zwischen dem Blumenthaler SV und Werder Bremen eröffnet wurde. Unter anderem nutzen mehrere Fußballvereine diese Spielstätte für ihre Heimspiele und auch ein Leichtathletikverein ist unter den Nutzern des Stadions, welches in einem Waldgebiet gelegen ist. Die Bezirkssportanlage umfasst vier Sportplätze und eine Sporthalle, die Spielfläche besteht aus Naturrasen und entlang der Schulseite verläuft eine Laufbahn für Leichtathletik, während hinter dem westlichen Tor eine Sprunggrube für den Weitsprung existiert. Eine Flutlichtanlage ist bisher nicht vorhanden.

In dem Stadion fanden in den letzten Jahren sowohl viele Fußballspiele, wobei unter anderem Proficlubs wie der MSV Duisburg, der 1. FC Kaiserslautern und Werder Bremen empfangen wurden, als auch überregionale Leichtathletikwettkämpfe statt. In der Zeit zwischen Dezember 2014 und Mai 2016 wurden Umbauarbeiten durchgeführt, als ein neues Umkleidegebäude gebaut wurde. Die Kosten lagen bei rund 2,15 Millionen Euro. Im Hinblick auf die grundsätzlich angespannte Lage im Sport aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie, der Unterbringung von Geflüchteten in Sporthallen und der grundsätzlichen Knappheit an Sportflächen im Land Bremen und in Anbetracht der Wichtigkeit des Sportes für die Gesellschaft, sollte darauf geachtet werden, dass Sporthallen weiterhin nutzbar sind und in einem guten Zustand bleiben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die in den letzten fünf Jahren in das Burgwallstadion investiert wurden (bitte für jedes Jahr aufführen und wofür die Mittel verwendet wurden)?
2. Wie beurteilt der Senat den Zustand
  - a) der Kunststoffbahn
  - b) der Hochsprunganlage
  - c) der Stabhochsprunganlage
  - d) der Weitsprunganlage
  - e) der Kugelstoßanlage (auch im Hinblick auf einen barrierefreien Zugang)  
(2a bis 2e bitte unterteilt nach Burgwallstadion und Stadion Am Löh – soweit vorhanden –)
  - f) der Tribüne im Burgwallstadion?
3. Welche Gründe gibt es dafür, dass die Beleuchtungsanlage an der Tribüne im Burgwallstadion noch nicht auf LED umgestellt ist? Wie viel Energiekosten könnten dadurch eingespart werden?

4. Wer ist für die Pflege und Instandhaltung der Finnbahn im Löh zuständig?
5. Welche Pflegearbeiten und Instandhaltungsmaßnahmen wurden auf der Finnbahn in den letzten fünf Jahren durchgeführt? Welche Kosten sind dadurch entstanden?
6. Wie beurteilt der Senat den Zustand der Sporthalle am Burgwallstadion?
7. Welche Sanierungsarbeiten sind für die kommenden fünf Jahre im Burgwallstadion geplant? Inwieweit sind die Kosten dafür im laufenden Haushalt hinterlegt?
8. Inwiefern sind in den Planungen auch energetische Aspekte enthalten? Inwieweit ist die Anschaffung einer Fluchtlichtanlage für das Stadion geplant?

Detlef Scharf, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU